Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 12. Juni 2020 um 12:13 Uhr

Keine neue Infektion hinzugekommen

Es gibt nur noch zehn akute Corona-Fälle im Landkreis Hameln-Pyrmont - acht davon in Bad Münder

Freitag 12. Juni 2020 - **Hameln (wbn). Nur noch 10 akut erkrankte Covid-Fälle im Weserbergland.**

Die auffallend größte Zahl davon – nämlich 8 – gibt es in Bad Münder. In Bad Pyrmont und in Hameln sind es nur jeweils eine Person. Die Häufung in Bad Münder ist allerdings auf einen familiären Zusammenhang zurückzuführen, ausgelöst von einer infizierten Grundschülerin in Einbeck.

Fortsetzung von Seite 1 Grundsätzlich ist die Zahl der bestätigten Corona-Infektionen mit 143 Fällen gleich geblieben. Nachfolgend der heutige Statusbericht der Pressesprecherin Sandra Lummitsch aus der Landkreisverwaltung. Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind heute, am 12.06.2020, weiterhin unverändert insgesamt 143 Fälle einer Corona-Infektion bestätigt.

Die Fälle verteilen sich auf das gesamte Kreisgebiet wie folgt:

Aerzen

10

Bad Münder

49

Bad Pyrmont

20

Coppenbrügge

3

Emmerthal

8

Hameln

41

Hess. Oldendorf

10

Salzhemmendorf

2

Von diesen 143 Fällen gelten 123 Personen als geheilt. Zehn Personen sind verstorben.

Die 10 infizierten Patienten wurden isoliert und befinden sich in Quarantäne. Diese akut erkrankten Personen verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

Bad Münder

8

Bad Pyrmont

1

Coppenbrügge

Emmerthal

Hameln

1

Hess. Oldendorf

Salzhemmendorf

Alle Infizierten werden gemeinsam vom Gesundheitsamt und den jeweils behandelnden Haus- bzw. Krankenhausärzten engmaschig betreut.

0 infizierte Personen werden derzeit in den drei Akutkliniken im Landkreis Hameln-Pyrmont stationär behandelt.

Außerdem befinden sich 5 Personen der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne.